

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ahlen

Postanschrift: Westenmauer 10

Ort: Ahlen

NUTS-Code: DEA38

Postleitzahl: 59227

Land: Deutschland

E-Mail: [zentrale-vergabestelle@stadt.ahlen.de](mailto:zentrale-vergabestelle@stadt.ahlen.de)

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.ahlen.de](http://www.ahlen.de)

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDA9SH6/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDA9SH6>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Tragwerksplanung für die Erneuerung und Aufwertung der Umkleide- und Aufenthaltsräume auf der Sportanlage "Südenkampfbahn" (Kopie)

Referenznummer der Bekanntmachung: 2020-0043

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71327000

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Tragwerksplanung für den Neubau (eingeschossiger Massivbau mit integrierter Tribüne mit ca. 60 Sitzplätzen) eines Vereinsheims mit Gastraum und Küche, Besprechungsräume, vier Umkleidekabinen mit Dusch- und WC-Anlagen, sowie zwei Schiedsrichterstuben (Gesamtnutzfläche rd. 590 m<sup>2</sup>).

##### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA38  
Hauptort der Ausführung:  
Südenkampfbahn 59229 Ahlen
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Tragwerksplanung für den Neubau (eingeschossiger Massivbau mit integrierter Tribüne mit ca. 60 Sitzplätzen) eines Vereinsheims mit Gastraum und Küche, Besprechungsräume, vier Umkleidekabinen mit Dusch- und WC-Anlagen, sowie zwei Schiedsrichterstuben (Gesamtnutzfläche rd. 590 m<sup>2</sup>).
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation /Projektentwicklungskonzept / Gewichtung: 20  
Qualitätskriterium - Name: Verfügbarkeit des Projektteams/Präsenz vor Ort / Gewichtung: 30  
Qualitätskriterium - Name: Kosten-, Qualitäts-, Terminmanagement / Gewichtung: 20  
Qualitätskriterium - Name: Vertragsentwurf / Gewichtung: 10  
Kostenkriterium - Name: Gesamthonorar nach HOAI (netto) / Gewichtung: 20
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 11/06/2020  
Ende: 31/12/2022  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: ja  
Beschreibung der Optionen:  
Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es werden mit Vertragsschluss zunächst nur die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen können optional (stufenweise) später beauftragt werden. Es sind folgende Beauftragungsstufen vorgesehen:  
Stufe 1  
Zeitpunkt der Beauftragung: mit Vertragsschluss  
umfasst Leistungsphasen gemäß HOAI: 1 bis 4  
Stufe 2  
Zeitpunkt der Beauftragung: bis 6 Monate nach Abschluss der Stufe 1  
umfasst Leistungsphasen gemäß HOAI: 5 bis 6  
Für die Leistungen des Auftragnehmers gelten folgende Terminziele:  
- Fertigstellung der Leistungsphasen 1 bis 3 binnen 6 Monaten nach Vertragsabschluss  
- Fertigstellung der Leistungsphasen 5 bis 7 binnen 5 Monate nach Eingang der Baugenehmigung  
- Bezugsfertige und betriebsbereite Gesamtfertigstellung des Vorhabens bis zum 31.12.2022

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bewerber haben mit dem Angebot alle geforderten Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit einzureichen. Als Nachweise sind (neben den unter III.1.2 und III.1.3 aufgeführten Unterlagen) folgende Unterlagen dem Angebot beizulegen:

- Erklärung "Unternehmensdaten" mit Angaben zum Unternehmen: Name, Rechtsform, Sitz, Anschrift, Eigentümer, Gründungsjahr, Handelsregister-Nummer, Registergericht, Umsatz, Mitarbeiter, Angabe ob KMU, Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners.

- Bescheinigung der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (Unternehmen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an).

- Eigenerklärung Ausschlussgründe (s. Vergabeunterlagen Formular 521 EU) zu folgenden Punkten:

Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB.

Erklärung, der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen wurde und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige

Verwaltungsentscheidung vorliegt

Erklärung, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde.

Erklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Erklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung gegangen wurde, die die Integrität des Unternehmens infrage stellt.

- Bei Bietergemeinschaften: Unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssumme für Personenschäden 1.500.000 EUR und Sach- und Vermögensschäden 250.000 EUR

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Referenzen: Eigenerklärung des Bieters über eine Referenz zu einem Projekt mit einer vergleichbaren Planungsanforderung und mit folgenden Angaben: Bezeichnung des Projektes, Anschrift, Auftraggeber (Straße, PLZ, Ort, Land), Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Anschrift, Stand des Projektes

- Berufszulassung: Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die generelle Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des Auftragnehmers. Angabe aller für die Projektstätigkeit vorgesehenen Personen mit ihren spezifischen, beruflichen Qualifikationen

- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt: Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe, Formular 531 EU und bei Eignungsleihe unterschriebene Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher, Formular 533 EU

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV nur Bewerber, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschlands Ingenieur/in der genannten Fachrichtungen tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

- Vertragsbedingungen der Stadt Ahlen

- Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Ahlen

- Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue/Mindestarbeitsbedingungen der Stadt Ahlen

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 29/04/2020

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 10/06/2020

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 29/04/2020

Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXPWYDA9SH6

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48128

Land: Deutschland

Fax: +49 251411-2165

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

20/03/2020